

Inhalt

Vorwort	7
I Einleitung	11
A. Über die philosophische Anthropologie innerhalb des Marxismus	11
B. Struktur, Situation und Sinn der Person	34
II »Der Mensch mit sich allein«	55
1. Das Menschenbild in der zeitgenössischen Psychologie	55
2. Die Struktur der Person im Lichte der »Schichtenlehre«	71
3. Der Beitrag der Sozialpsychologie	76
4. Motivation, Anpassung und Konflikt	100
5. Normal und anormal	114
6. Philosophische Anthropologie und Tiefenpsychologie	133
7. Die Konflikt-Psychologie und die Ich-Behauptung	156
8. Zur Phänomenologie und Dialektik des Ich	164
9. Die Subjektivität oder die »menschliche Bedingtheit«	185
10. Notwendigkeit und Wert in der anthropologischen Persönlichkeitstheorie	206
III Mensch und Sein	223
1. Die existentielle Problematik. Weltbejahung und Weltverneinung	223
2. Mensch und Sein in Krisenzeiten – Zur Soziologie der existentialen und anexistentialen Haltungen	237
a. Situation und Antwort in der philosophischen Anthropologie	237
b. Zur Präzisierung des Krisenbegriffs	243
3. Zur Typologie der anexistentialen Lehren	263
a) Die Stoa	263
b) Pascal	272

c) Schopenhauer	283
d) Der zeitgenössische Existentialismus	293
4. Existentialismus und marxistische Axiologie	315
5. Statt eines Schlußworts	335
Anmerkungen	341
Personenverzeichnis	353